

Pflegeheimwahl: Kosten und Zuschüsse - So bleiben Sie günstig!

Steigende Kosten und fehlendes Pflegepersonal in Österreich beeinflussen das Altern zu Hause. Krone+ bietet einen Überblick über alternative Lösungen.



Österreich - In Österreich nimmt die Diskussion über die Herausforderungen im Pflegebereich immer mehr Fahrt auf. Die demografische Entwicklung, gepaart mit einem eklatanten Mangel an Pflegepersonal, sorgt dafür, dass viele Senioren vor schweren Entscheidungen stehen: Pflegeheime oder doch lieber in den eigenen vier Wänden bleiben? Wie **krone.at** berichtet, haben zahlreiche ältere Menschen Schwierigkeiten, im Notfall Hilfe zu rufen, was besonders gravierend ist, wenn man an das Schicksal des an Alzheimer erkrankten Schauspielers Gene Hackman denkt, der offenbar eine Woche lang neben seiner verstorbenen Frau lebte, ohne Hilfe leisten zu können.

Ein Umzug in ein Pflegeheim kann mit erheblichen Kosten

verbunden sein. Laut der Verbraucherzentrale **verbraucherzentrale.de** setzen sich die Ausgaben dabei aus verschiedenen Posten zusammen: Pflege- und Betreuungskosten, Verpflegung, Unterkunft, Investitionskosten und sogar Ausbildungskosten für das Pflegepersonal. Je nach Pflegegrad, der den Unterstützungsbedarf widerspiegelt, erhalten Betroffene Zuschüsse von der Pflegekasse, wobei diese Zuschüsse mit steigender Pflegebedürftigkeit zunehmen.

Kosten im Pflegeheim: Ein Blick auf die Zuschüsse

Die Höhe der Zuschüsse variiert stark. Personen mit Pflegegrad 2 können beispielsweise mit 805 Euro im Monat rechnen, während solche mit Pflegegrad 5 bis zu 2.096 Euro monatlich erhalten können. Zudem gibt es Leistungszuschläge, die sich nach der Dauer des Aufenthalts im Heim richten und den Eigenanteil der Bewohner erheblich senken können. Bei längeren Aufenthalten haben die Heimbewohner Anspruch auf eine Reduktion der Eigenanteile, was für viele eine bedeutende finanzielle Erleichterung darstellt.

Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen in der Regel ebenfalls von den Heimbewohnern selbst getragen werden, was die finanzielle Belastung zusätzlich erhöhen kann. Zudem sind auch Investitionskosten ein wichtiger Aspekt, der in den monatlichen Rechnungen auftauchen kann. Diese Kosten decken notwendige Umbauten und Modernisierungsprojekte in den Pflegeheimen ab, die die Lebensqualität der Bewohner verbessern sollen.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.verbraucherzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at